

## Faktenblatt 5 – Finanzen

### Finanzierbarkeit und Steuerpolitik

- Das Projekt «Mehrzweckgebäude mit Parkanlage und Spielplatz» ist im Finanzplan der Gemeinde nebst dem Grossprojekt «Mühlematt» enthalten.
- Das Dorfkernprojekt ist in sich betrachtet mit jährlichen Folgekosten von rund CHF 625'000 (ohne Mühlematt) ohne Steuererhöhung finanziell tragbar.
- Im Hinblick auf die Erneuerung der Schulanlage Mühlematt ist es sinnvoll, die Steuern bald um einen Steuerzehntel zu erhöhen. Spare in der Zeit, dann hast du in der Not.
- Ein Steuerzehntel würde jährlich ca. 2,2 Mio. Franken Mehreinnahmen generieren.
- Mit dem Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2030 hat der Gemeinderat am 16. Oktober 2025 zur Steueranlage folgendes beschlossen: «Sofern die Ausgaben laut Investitionsprogramm vorgenommen werden, sollte bei Zustimmung zum Baukredit der ersten Etappe für die Erneuerung der Schulanlage Mühlematt des finanzkompetenten Organs die Steueranlage ab dem darauffolgenden Jahr gemäss entsprechender Folgekostenberechnung etappenweise erhöht werden, falls der Selbstfinanzierungsgrad nicht anderweitig wesentlich angehoben werden kann.» Gemäss Terminprogramm sollte die Urnenabstimmung im Jahr 2028 durchgeführt werden, was eine Steuererhöhung per 1.1.2029 mit sich brächte.
- Selbst mit einer Erhöhung um bis zu zwei Steuerzehnteln liegt Belp noch unter dem kantonalen Durchschnitt von 1,72 (aktueller Steuerfuss von Belp: 1,4).
- Kosten sind in der aktuellen Ausgangslage normal. Dafür hat die Bevölkerung in den letzten Jahrzehnten von tiefen Steuern profitiert.
- Trotz des grossen Investitionsbedarfs wird versucht, Mass zu halten. Die vorliegenden Projekte sind wichtig für unsere Dorfentwicklung, aber keine Luxuslösungen.

### Investitionspolitik der letzten Jahrzehnte

- Rund 20 Jahre lang lag der Fokus vor allem auf einem sehr niedrigen Steuersatz, wodurch wichtige Infrastrukturen vernachlässigt wurden. Das holt uns nun ein.
- Jetzt muss reagiert und realisiert werden, damit der Nachholbedarf nicht komplett aus dem Ruder läuft und wir unsere Infrastruktur fit für die Zukunft machen können.

### Vergleich mit anderen Gemeinden

- Viele Berner Gemeinden stehen vor Investitionen, besonders in Schulstandorte.
- Belp hat den Vorteil einer soliden Finanzlage, auf der aufgebaut werden kann.

## Finanzpolitischer Ausblick

Themen	Angestrebte Selbstfinanzierung von CHF 4 Mio. CHF gerundet	Selbstfinanzierung gem. AFP von CHF 2,5 Mio. CHF gerundet
Aktuelle Verschuldung gerundet	20 Mio.	20 Mio.
Investitionen 2026 – 2040 gemäss Investitionsprogramm	160 Mio.	160 Mio.
./.. Finanzierung durch Selbstfinanzierung $\varnothing$ x 15 Jahre	- 60 Mio.	- 37 Mio.
= Theoretische Neuverschuldung zur Finanzierung der Investitionen	100 Mio.	123 Mio.
Verschuldung nach 15 Jahren mit obenstehenden Investitionen	120 Mio.	143 Mio.
./.. definierte maximale Schuldenobergrenze	65 Mio.	65 Mio.
= Nicht zulässige Zusatzverschuldung über der Obergrenze	55 Mio.	78 Mio.
Erforderliche zusätzliche Selbstfinanzierung, mindestens	55 Mio.	78 Mio.
Zum Vergleich:		
Wert von 1 Steueranlagezehntel x 15 Jahre, gerundet	33 Mio.	33 Mio.
Wert von 2 Steueranlagezehntel x 15 Jahre, gerundet	66 Mio.	66 Mio.

## Aufschlüsselung der Kosten / Einnahmen

- Ersatzneubau mit Turnhalle und Schulraum				CHF	10'603'647.–
1 Vorbereitungsarbeiten	CHF	811'025.-			
2 Gebäude	CHF	7'344'495.-			
3 Betriebseinrichtungen	CHF	150'000.-			
5 Baunebenkosten	CHF	2'085'627.-			
9 Ausstattung	CHF	212'500.-			
- Wärmespeicher				CHF	462'095.–
1 Vorbereitungsarbeiten	CHF	53'190.-			
2 Gebäude	CHF	323'208.-			
5 Baunebenkosten	CHF	85'197.-			
9 Ausstattung	CHF	500.-			
- Umgebungsgestaltung mit Spielplatz				CHF	1'757'043.–
1 Vorbereitungsarbeiten	CHF	45'760.-			
2 Gebäude	CHF	284'093.-			
4 Umgebung	CHF	1'151'170.-			
5 Baunebenkosten	CHF	276'020.-			
- Werkleitungen				CHF	1'097'215.–
1 Vorbereitungsarbeiten	CHF	725'000.-			
2 Gebäude	CHF	215'000.-			
5 Baunebenkosten	CHF	157'215.-			

**Total KV, gerundet, inkl. MWST**

**CHF 13'920'000.–**

(Preisstand: 01.04.2025 = 115.2%, Index: bfs, Espace Mittelland, Hochbau, Oktober 2020 = 100%) Genauigkeit: +/-15% über die Gesamtsumme.

## Einnahmen

Im Zusammenhang mit dem Mehrzweckgebäude können folgende Beiträge generiert werden:

➤ Einmalrückvergütung PV-Anlage	CHF	13'000
➤ Gebäudestandard Minergie-A	CHF	108'375
➤ <u>Beitrag aus Sportfonds</u>	CHF	200'000
Total	CHF	321'375

Im Baukredit für das Mehrzweckgebäude sind auch Kosten für die Werkleitungen enthalten. Diese können der Spezialfinanzierung Abwasser belastete werden. Die Leitung dient jedoch auch der geplanten Wohnüberbauung Amtschreibermatte, mit welcher für die Gemeinde folgende Einnahmen entstehen:

➤ Erlös Verkauf Parzelle Kefigässli	CHF	830'800
➤ Mehrwertabschöpfung	CHF	730'000
➤ <u>Anschlussgebühren Amtschreibermatte (SF Abwasser)</u>	CHF	400'000
Total	CHF	1'960'800

Hierbei muss erwähnt werden, dass die Belper Stimmbevölkerung der ZPP Amtschreibermatte noch zustimmen muss. Durch die Integration der Wasserwärmespeicher der Energie Belp AG entstehen der Gemeinde wiederkehrende kostendeckende Mieteinnahmen.